



## Grußwort an die Landeskonzferenz der Jungsozialisten am 25./26. Oktober in Duisburg

---

Ihr wollt als Jungsozialisten, dass alle Menschen in einer Gesellschaft frei von Ausbeutung und Unterdrückung, mit einer Garantie auf Menschenrechte und Demokratie leben und arbeiten können. Euer gesamtes politisches Handeln soll dabei an folgenden drei Werten, die auch für die gesamte SPD gelten, festgemacht sein:

**FREIHEIT + GERECHTIGKEIT + SOLIDARITÄT**

Vor gut hundert Jahren hat im Vorwärts unter dem Bild von August Bebel und Karl Liebknecht gestanden: **„Nicht betteln, nicht bitten, nur mutig gestritten. Nie kämpft es sich schlecht für Freiheit und Recht!“**

Als Arbeitsgemeinschaft 60plus sagen wir: **So wollen wir auch heute noch handeln!**

Wir sind davon überzeugt, dass wir im obigen Sinne viele Dinge gemeinsam vertreten und angehen können. Nur gemeinsam können wir uns - generationenübergreifend - den Herausforderungen erfolgreich stellen.

Für uns geht es hier nicht um einen Wettbewerb zwischen den Generationen, nicht um „jung gegen alt“, sondern um ein solidarisches Miteinander.

Lasst uns gemeinsam den „Generationendialog“ fortsetzen und gemeinsam das Gerechtigkeitsprofil unserer Partei schärfen.

Der Landeskonzferenz wünschen wir einen guten Verlauf, kluge Beschlüsse und den notwendigen Spaß an der Sache.

Dem „alten“ Vorstand gilt unser Dank und dem „neuen“ Vorstand wünschen wir viel Erfolg.

Für die AG 60plus in der NRWSPD

gez.  
Wilfried Kramps  
Landesvorsitzender